Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich **CDU-Bezirksfraktion**	Drucksachen–Nr.: **21-1315** Datum: 20.07.2020 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**

Verdacht auf krebserregende Stoffe bei der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf und des technischen Zuges der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf
Anfrage gem. § 27 BezVG

Sachverhalt:

Im Hamburger Stadtgebiet leisten die 86 Freiwilligen Feuerwehren hervorragende Arbeit und sind ein wichtiger Bestandteil bei der Unterstützung der Berufsfeuerwehr zur Verstärkung des Brandschutzes bei der Abwehr von Brand und Explosionsgefahren für die Allgemeinheit. Gleichzeitig sorgen sie in den Ortsteilen für ein stabiles soziales Miteinander, bei dem bereits Jugendliche einbezogen werden. Um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen, sind Feuerwehrhäuser und Einsatzmittel entsprechend den gesetzlichen sowie den örtlichen Anforderungen notwendig.

Auch bei der Bekämpfung von Schadenfeuern, im Rettungsdienst, bei der Wasserrettung, der technischen Hilfeleistung und im Katastrophenschutz – die ehrenamtlichen Mitglieder wirken überall mit und tragen damit erheblich zu unserer Sicherheit bei. Auch in den Freiwilligen Feuerwehren Fuhlsbüttel, Langenhorn, Langenhorn-Nord, Alsterdorf und Groß Borstel sind deren Mitglieder hoch engagiert und erweisen der Bevölkerung ihren Dienst.

Für diese wichtige Arbeit müssen die Feuerwehrmänner- und Frauen eine gute Arbeitskleidung haben. Ebenfalls gehört ein gut ausgestattetes funktionierendes Dienstgebäude mit dem entsprechenden Fuhrpark dazu.

Aktuell gibt es die Meldung, dass die Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf und der technische Zug der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf außer Dienst genommen wurden. Im gemeinsamen genutzten Gebäude im Maienweg wurden erste Proben wurden entnommen, um dem Verdacht auf krebserregende Stoffe nachzugehen.

Den Mitgliedern, auch der Jugendfeuerwehr, steht nun ein Krebs-Test bevor. Schon im März 2020 gab es gleiche Meldungen für die Feuerwehr Osdorf.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Behörde:

1. Seit wann wusste der Vermieter des Gebäudes am Maienweg von dem Verdacht auf krebserregende Stoffe bzw. dass der Grenzwert überschritten wurde?

2. Wann wurden die Wehren Alsterdorf und Eppendorf darüber informiert?

   Siehe Drs. 22/808.

3. Welche Unterstützung erhalten die Mitglieder der beiden Wehren in dieser Situation von der Landesbereichsführung?

   Die Gesundheit der Kameradinnen und Kameraden ist das wichtigste Gut in dieser Situation. Die Landesbereichsführung hat nach Bekanntwerden die notwendigen Erstmaßnahmen mit Unterstützung des Unfallversicherungsträgers Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord (HFUK) ergriffen und über den Vermieter die notwendigen Messungen ggf. vorhandener toxischer Immissionen eingeleitet. Nach Vorliegen der Ergebnisse aller veranlassten Messungen werden weitere Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Wehrführungen und der Sprinkenhof GmbH als Vermieter veranlasst.

4. Seit wann wusste der Landesbereichsführer, dass es im Gerätehaus eine unangenehme Geruchsbelastung gegeben haben soll und was wurde unternommen?

   Siehe Drs. 22/808.

5. Was unternimmt die Sprinkenhof GmbH als Vermieter, damit die beiden Wehren in diesem Gebäude wieder ihren Dienst ausführen können?

   Nach Abschluss weiterer, vom Unfallversicherungsträger beauftragter Messungen werden die Gebäude und Fahrzeuge einer entsprechenden Feinreinigung unterzogen und anschließend eine Wiederholungsmessung vorgenommen. Für die Erneuerung bzw. Sanierung des Bodenbelags sind bereits rund 200.000 € Sanierungskosten vom Vermieter, der Sprinkenhof GmbH, eingeplant.

6. Was unternimmt der Landesbereichsführer, damit die beiden Wehren wieder in Dienst gesetzt werden können?

   Die Landesbereichsführung wird nach Vorlage aller beauftragten Messergebnisse diese mit dem Unfallversicherungsträger HFUK und den Wehrführungen erörtern und gemeinsam das weitere Vorgehen abstimmen.

7. Welche alternativen Dienstgebäude/Standorte kommen in Betracht, sollte das Gebäude am Maienweg nicht wieder bezogen werden können?

   Alternative Unterbringungsmöglichkeiten für beide Wehren werden aktuell sondiert, abschließende Ergebnisse stehen noch aus.

8. Welche Wehr übernimmt während der Außerdienststellung die Einsatzgebiete?

   Die Alarmierung zu Einsätzen im Gebiet der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf übernehmen im Rahmen disponibler Ressourcen die Berufs- und die umliegenden Freiwilligen Feuerwehren. Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf für Technische Hilfeleistungen werden von der Freiwilligen Feuerwehr Warwisch übernommen.

9. Werden die Gebäude der Wehren Fuhlsbüttel, Langenhorn, Langenhorn-Nord und Groß Borstel ebenfalls vorsorglich auch auf Asbest untersucht?

   Nein, es gibt zurzeit keinen Gründe, für die Gebäude der benannten Wehren entsprechende Untersuchungen zu veranlassen.

10. Wie oft erfolgt der Austausch der gesamten Dienst- und Schutzkleidung nach einem Einsatz?

    Gemäß den Vorgaben des Einsatzstellenhygieneplans der Feuerwehr erfolgt ein Austausch der Einsatzbekleidung von Atemschutzgeräteträgern nach erfolgtem Einsatz (Grobreinigung an der Einsatzstelle und anschließende fachgerechten Feinreinigung kontaminierter Schutzkleidung und Ausrüstung). Für die Angehörigen der Einsatzabteilung in den Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs besteht überdies die Möglichkeit der Abgabe von genutzter Schutzbekleidung zu Reinigungszwecken an eine Fachfirma. Ersatz wird aus dem wehrinternen Bekleidungspool oder durch Einsatzoveralls an der Einsatzstelle zur Verfügung gestellt.

11. Gibt es Erkenntnisse über eine Kontamination der Einsatzfahrzeuge?

    Nein, sollten die weiteren Messungen eine Kontamination der Fahrzeuge mit Gefahrstoffen aufzeigen, werden diese durch eine Fachfirma gereinigt.

12. Welche Investitionen in die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehren Fuhlsbüttel, Langenhorn, Langenhorn-Nord, Alsterdorf und Groß Borstel und des technischen Zuges der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf sind seit dem Jahr 2018 erfolgt?
    Bitte für jede Wehr unter Angabe der Maßnahme beziehungsweise Anschaffung sowie der jeweiligen Kosten darstellen.

    Investitionen in Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr seit 2018 (insgesamt und größere Maßnahmen):

FF Fuhlsbüttel	***insg. 7.525 EUR***
Nachrüstung Druckluftversorgung	*2.622 EUR*
Instandsetzung Blitzschutzanlage	*2.021 EUR*
Erneuerung Remisenbeleuchtung	*1.542 EUR*
FF Langenhorn-Nord	***insg. 7.454 EUR***
Lasierung Holzgiebelflächen und Eingangstür	*4.804 EUR*
Heizungsreparatur	*719 EUR*
Dachrinnenreinigung	*1.743 EUR*
FF Langenhorn	***insg. 53.641 EUR***
Erneuerung Außenbeleuchtung	*5.105 EUR*
Bauarbeiten Ausfahrt und Briefkasten	*2.171 EUR*
Erneuerung Deckenplatten	*1.946 EUR*
Baumaßnahmen Dachdichtung und Blitzschutz	*39.360 EUR*
FF Alsterdorf / FF Eppendorf	***insg. 16.135 EUR***

Instandsetzung Parkplatz	*2.100 EUR*
Erneuerung Außenbeleuchtung	*2.088 EUR*
Reparatur Dachrinne	*1.260 EUR*
Abdichtungsarbeiten	*2.005 EUR*
Kleinstreparaturen	*6.228 EUR*
Bodengutachten	*2.451 EUR*

13. Welche Sanierungen der Gebäude sind für die Freiwilligen Feuerwehren Fuhlsbüttel, Langenhorn, Langenhorn-Nord, Alsterdorf und Groß Borstel und des technischen Zuges der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf bereits geplant? Bitte für jede Wehr darstellen.

    Auf Grundlage des Klimaplanes und des Klimaschutzgesetztes prüft die Sprinkenhof GmbH derzeit sämtliche öffentlichen Gebäude, so auch die Wehrgebäude der Freiwilligen Feuerwehren, auf Möglichkeiten zur Energieeinsparung sowie Reduktion des CO2-Ausstoßes. Ab dem kommenden Jahr werden energetische Sanierungsfahrpläne erstellt, um Optimierungspotentiale im Hinblick auf die Gebäudedämmung, die Effizienz der technischen Anlagen sowie den Einsatz von regenerativen Energien aufzuzeigen. In der Konsolidierung mit der regulären Instandhaltung und -setzung werden dann abgestimmte und integrierte Maßnahmenpakete erarbeitet und umgesetzt.

    Darüber hinaus sind folgende Maßnahmen geplant:

    - *Gesamtobjekt der FF-Eppendorf / FF-Alsterdorf*
        - *Erneuerung des Bodenbelags,*
        - *Erneuerung von Sektionaltoren*
        - *Erneuerung der E-Verteilung*

- *Erneuerung der Außenbeleuchtung*
- *FF Groß Borstel*
  - *Erneuerung der E-Verteilung*
- *FF Langenhorn*
  - *keine*
- *FF Langenhorn-Nord*
  - *keine*

14. Wie hat sich die Personalsituation bei den Freiwilligen Feuerwehren Fuhlsbüttel, Langenhorn, Langenhorn-Nord, Alsterdorf und Groß Borstel und des technischen Zuges der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf in den Jahren 2019 und 2020 entwickelt?
    Bitte für jede Wehr darstellen.

15. Wie hat sich die Anzahl der in den Mini- und Jugendfeuerwehren in den Freiwilligen Feuerwehren Fuhlsbüttel, Langenhorn, Langenhorn-Nord, Alsterdorf und Groß Borstel aktiven Kinder und Jugendlichen seit dem Jahre 2018 entwickelt?
    Bitte pro Wehr angeben.

2018

Stand 31.12.2018		*Einsatzabteilung*			*Jugendfeuerwehr*			*Minifeuerwehr*		
		männlich	*weiblich*	*Summe*	*männlich*	*weiblich*	*Summe*	*männlich*	*weiblich*	*Summe*
Eppendorf	*F1951*	*18*	*1*	*28*	*0*	*0*	*0*			
Fuhlsbüttel	*F1952*	*33*	*7*	*40*	*27*	*10*	*37*	*10*	*6*	*16*
Langenhorn-Nord	*F1953*	*24*	*5*	*29*	*5*	*2*	*7*			
Groß Borstel	*F1954*	*14*	*4*	*18*	*8*	*2*	*10*	*12*	*4*	*16*
Alsterdorf	*F1955*	*19*	*2*	*21*	*10*	*0*	*10*			
Langenhorn	*F1956*	*23*	*3*	*26*	*13*	*5*	*18*			

2019

Stand 31.12.2019		*Einsatzabteilung*			*Jugendfeuerwehr*			*Minifeuerwehr*		
		männlich	*weiblich*	*Summe*	*männlich*	*weiblich*	*Summe*	*männlich*	*weiblich*	*Summe*
Eppendorf	*F1951*	*18*	*1*	*19*						
Fuhlsbüttel	*F1952*	*33*	*7*	*40*	*27*	*10*	*37*	*10*	*6*	*16*
Langenhorn-Nord	*F1953*	*24*	*5*	*29*	*5*	*2*	*7*			
Groß Borstel	*F1954*	*14*	*4*	*18*	*8*	*2*	*10*	*12*	*4*	*16*
Alsterdorf	*F1955*	*19*	*2*	*21*	*10*	*0*	*10*			
Langenhorn	*F1956*	*23*	*3*	*26*	*13*	*5*	*18*			

2020

Stand 28.07.2020		*Einsatzabteilung*			*Jugendfeuerwehr*			*Minifeuerwehr*		
		männ-lich	*weib-lich*	*Sum me*	*männ-lich*	*weib-lich*	*Sum me*	*männ-lich*	*weib-lich*	*Sum me*
Eppendorf	*F1951*	*28*	*4*	*32*						
Fuhlsbüttel	*F1952*	*28*	*6*	*34*	*25*	*13*	*38*	*14*	*6*	*20*
Langen-horn-Nord	*F1953*	*23*	*1*	*24*	*12*	*2*	*24*			
Groß Bors-tel	*F1954*	*16*	*3*	*19*	*10*	*2*	*12*	*7*	*6*	*13*
Alsterdorf	*F1955*	*20*	*5*	*25*	*13*	*0*	*13*			
Langenhorn	*F1956*	*25*	*3*	*28*	*15*	*5*	*20*			

16. Wie stellte sich die Einsatzlage (getrennt nach Brandbekämpfungseinsätzen, Erstversorgungen im Rettungsdienst und technischen Hilfeleistungen) in den Jahren 2019 und 2020 der Freiwilligen Feuerwehren Fuhlsbüttel, Langenhorn, Langenhorn-Nord, Alsterdorf und Groß Borstel und des technischen Zuges der Freiwilligen Feuerwehr Eppendorf dar? Bitte für jede Wehr darstellen.

		2019			*01.01.-30.06.2020*		
		BS	*TH*	*Σ*	*BS*	*TH*	*Σ*
FF Eppendorf	*F1951*	*11*	*36*	***47***	*5*	*22*	***27***
FF Fuhlsbüttel	*F1952*	*279*	*50*	***329***	*91*	*21*	***112***
FF Langenhorn-Nord	*F1953*	*97*	*17*	***114***	*55*	*18*	***73***
FF Groß Borstel	*F1954*	*27*	*11*	***38***	*14*	*3*	***17***
FF Alsterdorf	*F1955*	*120*	*16*	***136***	*52*	*14*	***66***
FF Langenhorn	*F1956*	*136*	*20*	***156***	*70*	*23*	***93***
Σ		***670***	***150***	***820***	***287***	***101***	***388***

Stand 01.07.2020

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Martina Lütjens
Matthias Busold

Anlage/n:

Keine